

	<p>Objekt: Dincklage an Dobert, 1895</p> <p>Museum: Heimatmuseum "Alter Krug" Zossen Weinberge 15 15806 Zossen (03377) 300576 service@heimatverein-zossen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Redakteur Paul Dobert</p> <p>Inventarnummer: 700-055</p>
--	---

Beschreibung

Absender: Freiherr Friedrich von Dincklage-Campe

Adressat: Paul Dobert

Datierung: 07.03.1895

Ortsbezug: Berlin W / Berlin oder Stuttgart?

Im Text erwähnte Person: Barol (Illustrator, Zeichner, nicht aufzufinden)

Freiherr Friedrich von Dincklage, Generalmajor, aus einem uralten Adelsgeschlecht stammend, der selbst an vielen Kriegen mitwirkte, u.a. am Deutsch-Dänischen (1866) und Französischem Krieg (1870/71), versuchte seine Erlebnisse literarisch zu verarbeiten. Um ein Manuskript „Commandör“ geht es auch in diesem Anschreiben an Dobert, den er auch als Freund titulierte.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

b 11,0 cm h 17,7 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	1895
	wer	Paul Dobert (1860-1931)
	wo	Stuttgart
Abgeschickt	wann	1895
	wer	Friedrich von Dincklage-Campe (1839-1918)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Brief
- Handschrift (Manuskript)
- Transkript